



◀ Lehrreiche Exkursion mit der Naturwacht des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin

Jugendliche erhielten Einblicke in den Schutz der Buchenwälder

Erste große Jugendbegegnung zum UNESCO-Weltnaturerbe der Europäischen Buchenwälder

» Vom 21. bis 30. August 2025 hat die Stadt Angermünde erstmals 45 Jugendliche aus sechs europäischen Ländern zu einer großen internationalen Jugendbegegnung (Youth Gathering) eingeladen. Die Teilnehmenden im Alter von 13 bis 20 Jahren kamen aus Bulgarien, Italien, Slowenien, Tschechien, der Ukraine und Deutschland. Sie alle leben in ländlichen Regionen, die Teilgebiete der transnationalen UNESCO-Weltnaturerbebestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ beherbergen. Im Mittelpunkt der Begegnung stand die Erkundung der Teilgebiete Grumsin in der Uckermark und Jasmund auf Rügen. Die Jugendlichen erhielten spannende

Einblicke in die Bedeutung und den Schutz der alten Buchenwälder. Das vielfältige Programm umfasste unter anderem Exkursionen in den Welterbewald Grumsin bei Angermünde, die von der Naturwacht des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin begleitet wurden. Ein besonderes Erlebnis war das Rollenspiel in Altkünkendorf, wo die Jugendlichen von Dorfvorsteherin Monika Stürmann und Hans-Jürgen Bewer begrüßt wurden. In Interviews mit weiteren lokalen Akteuren erfuhren sie, wie die Menschen vor Ort das Weltnaturerbe wahrnehmen.

Interaktive Workshops zu Naturschutz, Nachhaltigkeit und dem UNESCO-Welterbe boten Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und eigene Perspektiven zu

reflektieren. Ein wichtiger Bestandteil war auch der kulturelle Austausch: Die Jugendlichen lernten die Vielfalt der vertretenen Länder kennen und entdeckten Unterschiede wie Gemeinsamkeiten – zum Beispiel beim gemeinsamen Zubereiten eines internationalen Abendbuffets.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Nationalparks Jasmund auf Rügen mit seinen beeindruckenden Buchenwäldern. Dort unternahm die Gruppe Exkursionen mit Rangern und Freiwilligen, besuchte das Nationalpark-Zentrum und den Skywalk am Königsstuhl.

► Weiter auf Seite 2

Jugendliche erhielten Einblicke in den Schutz der Buchenwälder

Erste große Jugendbegegnung zum UNESCO-Weltnaturerbe der Europäischen Buchenwälder

► Fortsetzung von Seite 1

Den offiziellen Auftakt bildete ein Empfang im Rathaus Angermünde durch Bürgermeisterin Ute Ehrhardt. Sie betonte: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie junge Menschen aus ganz Europa hier zusammenkommen, um unsere einzigartigen Buchenwälder zu entdecken und gleichzeitig Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen. Dieses Projekt ist ein großartiges Beispiel für Bildung, Naturschutz und Völkerverständigung.“

Projektleiterin Lena Strixner fasste ihre Eindrücke so zusammen:

„Die Jugendlichen und Gruppenleiter*innen waren von Anfang an mit Begeisterung dabei und haben sich aktiv in die Gestaltung eingebracht. Es war faszinierend zu sehen, wie schnell sich die internationale Gruppe zu einer echten Gemeinschaft entwickelt hat.“

Neben den inhaltlichen Programmpunkten blieb auch Zeit für gemeinsame Freizeitaktivitäten: Fahrradtouren in den



Auch die Erkundung von Angermünde mit dem historischen Stadtkern stand auf dem Programm.

Nationalpark Unteres Odertal, Musik am Lagerfeuer, Baden in der Ostsee und ein Tanzabend. Für die Jugendlichen und Betreuungspersonen aus der Ukraine war die Begegnung zudem eine besonders wertvolle Zeit – frei von Anspannung und Angst, mit Raum für Erholung und persönlichem Beistand durch die internationale Gruppe.

Organisiert wurde die Jugendbegegnung in enger Zusammenarbeit mit europäischen Partnern: der Stadtverwaltung Rakhiv (Ukraine), der Stadtverwaltung Civitella Alfedena (Italien), dem Zentralbalkan-Nationalpark (Bulgarien), dem Kočevje Business Incubator (Slowenien) sowie der Naturschutzorganisation ČSOP při Správě CHKO Jizerské hory (Tschechien). Ein besonderer Dank gilt der Naturwacht Schorfheide-Chorin für die inhaltliche Mitgestaltung des Waldpro-

gramms, dem Begegnungszentrum Lunow e.V. für die Aufnahme der Jugendlichen sowie allen weiteren Unterstützer:innen.

Finanziell gefördert wurde das Projekt von ERASMUS+ und dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Mit dem Youth Gathering 2025 in Angermünde hat die erste internationale Jugendbegegnung innerhalb der UNESCO-Weltnaturerbebestände der Europäischen Buchenwälder erfolgreich stattgefunden.

Sie markiert den Auftakt einer fortlaufenden Initiative: Das nächste Youth Gathering ist bereits für 2026 im Zentralbalkan-Nationalpark in Bulgarien geplant – mit einer Gruppe aus Angermünde, die den internationalen Austausch und das Engagement für das Weltnaturerbe fortführen wird.



Hintergründe erklären und Wissen vermitteln waren wichtige Komponenten im Projekt.



Das Begegnungszentrum Lunow beherbergte die Gruppe und bot verschiedene Workshopformate aber auch Freizeit und Gemeinschaft.



Die Naturwacht unterstützte die Begegnung bei der Planung und Durchführung von Exkursionen.

Seit 1. September neue Schulleitungen

Neue Schulleitungen an den Angermünder Grundschulen

» Zum 1. September 2025 haben zwei neue Schulleiterinnen ihre Arbeit an den staatlichen Grundschulen in Angermünde aufgenommen. Die Stadt Angermünde heißt beide herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Schulleiterinnen.

An der Gustav-Bruhn-Schule hat Frau Kati Gründel offiziell die Schulleitung übernommen. Unterstützt wird sie dabei von Herrn Andreas Leinert, der als kommissarischer stellvertretender Schulleiter beauftragt ist. Ihre Vorgängerin, Frau Cornelia Genth, kam im Jahr 2000 an die Gustav-Bruhn-Schule und übernahm 2017 die Schulleitung. Sie wurde im Juli dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Kati Gründel zu ihrer neuen Aufgabe: „Schule ist der Ort, an dem Zukunft gemacht wird und ich freue mich, die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler mitzugestalten – als Mensch, als Lehrerin, als Teil eines starken Teams und nun auch als Schulleiterin.“

Auch an der Puschkinschule gibt es einen Leitungswechsel: Neue Schulleiterin ist Frau Laura Göbel-Weiss. Stellvertretende Schulleiterin ist Frau Regina Fechner, die im vergangenen Schuljahr nach dem Weggang der damaligen Schulleiterin Romy Suckow die kommissarische Leitung übernommen hatte. Frau Göbel-Weiss war im letzten Jahr bereits kommissarisch als stellvertretende Schulleiterin tätig und wird nun gemeinsam mit Frau Fechner die Zu-



Bürgermeisterin Ute Ehrhardt begrüßt die neuen Schulleiterinnen Frau Gründel (l.) und Frau Göbel-Weiss (r.) im Rathaus Angermünde

kunft der Puschkinschule gestalten.

„Mit großer Begeisterung nehme ich meine neue Aufgabe als Schulleiterin wahr. Mir ist es wichtig, Schulentwicklung GEMEINSAM voranzubringen und dabei Raum für neue Ideen, kreatives Denken und ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander zu schaffen“, so Göbel-Weiss.

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt: „Unsere Grundschulen sind ein zentraler Lebensraum für Kinder – hier erwerben sie Wissen, entwickeln Fähigkeiten und erleben Gemeinschaft. Wir sind sehr dankbar für das große Engagement von Frau Genth, die über viele Jahre das

Schulleben an der Gustav-Bruhn-Schule geprägt und bereichert hat, und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass mit Frau Gründel und Frau Göbel-Weiss zwei engagierte Lehrerinnen aus den eigenen Reihen die Leitungen übernehmen. Beiden wünsche ich viel Kraft, Freude und Erfolg für ihre neuen Aufgaben.“

Die Stadt Angermünde bedankt sich herzlich bei den bisherigen Schulleitungen für ihre geleistete Arbeit und wünscht den neuen Schulleiterinnen viel Erfolg und Tatkraft für die kommenden Herausforderungen.

„Unsere Stadt auf dem Weg zur kinderfreundlichen Kommune“

» Seit April begleite ich als Koordinatorin den Prozess „Kinderfreundliche Kommune“ in unserer Stadt. Ziel ist es, gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Trägern, Akteuren und Akteurinnen der Stadt – und vor allem mit Kindern und Jugendlichen – einen Aktionsplan zu entwickeln, der unsere Stadt in den kommenden Jahren noch kinder- und jugendfreundlicher macht.

In ersten Workshops mit der Steuerungsgruppe haben wir bereits langfristige Ziele erarbeitet. Die Steuerungsgruppe stellt als zentrales Gremium das



Herzstück des Vorhabens dar. Nun geht es weiter darum, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen mit einzubeziehen.

Kinderfreundlichkeit bedeutet: bessere Chancen für junge Menschen, mehr

Unterstützung für Familien und ein lebendiges Miteinander in unserer Stadt.

Wenn Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen, wirkt sich das auf die gesamte Gemeinschaft aus – und stärkt unsere Stadt für die Zukunft.

Haben Sie Anregungen oder möchten sich in den Prozess einbringen? Dann freue ich mich über Ihre Nachricht unter m.job@angermuende.de. Jede Perspektive ist wertvoll und trägt dazu bei, unsere Kommune noch kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.



Mandy Job, Koordinatorin

7 Kilogramm Müll gesammelt

Kinder des Horts „Am Mündesee“ beteiligen sich am World Cleanup Day

» Am Freitag, dem 19. September, beteiligte sich der Hort „Am Mündesee“ mit großer Begeisterung am diesjährigen World Cleanup Day. Rund um das Hortgebäude in der Angermünder Altstadt – vom Ring hinter der Burgruine über Fischerei und Bleiche, den Unterwall bis in den Kaisergarten sowie rings um den Marktplatz zwischen Wasserstraße, Brüderstraße und Hohem Steinweg – waren die jungen Müllsammlerinnen und -sammler unterwegs. Das

Ergebnis kann sich sehen lassen: 7 Kilogramm Abfall kamen zusammen. „Wenn man bedenkt, wie leicht viele Plastikverpackungen sind, wird deutlich, dass das eine beachtliche Menge ist“, berichtet das Hort-Team.

Besonders auffällig: Unter dem gesammelten Müll fanden sich erschreckend viele Zigarettenstummel. Die Kinder



waren mit großem Eifer bei der Sache – und erhielten dabei viel Zuspruch von Passanten. „Es ist schön, dass die Kinder so früh lernen, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen“, sagt

die Hortleiterin Silvia Hasse. Gleichzeitig zeigt sich: Der meiste Müll stammt eindeutig von Erwachsenen. „Wir

würden uns freuen, wenn künftig weniger Abfall in unserer schönen Stadt landet.“

Der World Cleanup Day, der 2025 am 20. September offiziell im Kalender der Vereinten Nationen verankert war, vereint Millionen von Menschen in über 190 Län-

dern. Ziel ist es, gemeinsam ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und lebenswerte Zukunft zu setzen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich weltweit 22 Millionen Menschen, in Deutschland waren es über 600.000 in mehr als 2.400 Städten und Gemeinden.

Mit ihrer Aktion zeigen die Kinder des Horts „Am Mündesee“ eindrucksvoll, wie viel Engagement schon die Jüngsten für ihre Stadt und die Umwelt aufbringen – und wie wichtig es ist, Verantwortung nicht auf die nächste Generation abzuwälzen, sondern selbst aktiv zu werden.

76 Kinder erhalten das 8. Agenda-Diplom

Feierliche Verleihung im Bürgergarten mit buntem Rahmenprogramm

» Am Freitag, 26. September 2025, hat die Stadt Angermünde im Bürgergarten am Haus Uckermark zum achten Mal das Agenda-Diplom verliehen. 76 Kinder aus Angermünde und der Region nahmen ihre Urkunden von Bürgermeisterin Ute Ehrhardt entgegen. Das Agenda-Diplom ist ein Sommerferienprogramm für Grundschulkinder. In diesem Jahr boten 28 Vereine, Einrichtungen und Unternehmen insgesamt 37 Veranstaltungen an. 975 Kinder aus den Angermünder Grundschulen und der



Magischer Moment: Die jungen Tänzer*innen verzauberten das Publikum mit ihrer Show „Feenzauber im magischen Garten“.



Bürgermeisterin Ute Ehrhardt überreichte die Urkunden an die stolzen Agenda-Diplom-Kinder im Bürgergarten.

Pinnower Grundschule erhielten vor den Ferien ein Agenda-Heft. Wer mindestens drei Angebote besuchte und seine Stempelkarte einreichte, wurde zur Verleihung eingeladen. Begleitet wurde die Feier von einem bunten Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Glitzer-Tattoos, Popcorn, Action Painting und Musik. Höhepunkt war die Tanzaufführung „Feenzauber im magischen Garten“ der

Uckermärkischen Musik- und Kunstschule. Bürgermeisterin Ehrhardt betonte die Bedeutung des Projekts: „Das Agenda-Diplom zeigt, wie vielfältig unsere Region ist und wie viel Engagement in unseren Vereinen und Einrichtungen steckt. Ein besonderer Dank gilt allen Partnerinnen und Partnern, die mit ihren Angeboten das Agenda-Diplom 2025 ermöglicht haben.“

Stärkung der Zusammenarbeit in der Uckermark

Stadtverordnete aus Angermünde und Schwedt treffen sich zum Austausch in Criewen

» Der Verein für Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung Uckermark e. V. setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, die Zusammenarbeit zwischen den Städten Angermünde und Schwedt/Oder zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist die Organisation gemeinsamer Treffen der Stadtverordneten beider Städte. Diese Zusammenkünfte haben sich über die Jahre zu einer festen Tradition entwickelt und bieten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen. Am 15. September 2025 folgten die Stadtoberrhäupter und Mitarbeiter der Stadtverwaltungen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverordnetenversammlungen der Einladung des Vereins nach Criewen. Im Mittelpunkt stand ein reger Gedanken- und Meinungsaustausch über aktuelle Themen der Kommunalpolitik und die gemeinsame Entwicklung der Region. Ergänzt wurde das Programm durch einen Rundgang durch die Nationalpark-Kita „Kleine Wildhüter“ sowie kurze Besichtigungen des Nationalpark-Besucherzentrums



Gruppenbild mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltungen und Stadtverordnetenversammlungen aus Schwedt und Angermünde.

und des gläsernen Ateliers der Manufaktur BLAUSIEB im ehemaligen Nationalparkladen. Damit bot das Treffen nicht nur Raum für Gespräche, sondern auch spannende Einblicke in Projekte und Einrichtungen vor Ort. Mit dieser Veranstal-

tung knüpften die beiden Städte an die langjährige Tradition an, den Dialog auf Augenhöhe zu pflegen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Uckermark weiter zu stärken.

„100 Frauen“ von Britta von der Behrens

Ausstellung im Rathaus Angermünde

» Das Rathaus Angermünde präsentiert vom 10. Oktober 2025 bis zum 16. Januar 2026 die Ausstellung „100 Frauen“ der uckermärkischen Künstlerin Britta von der Behrens. Die Künstlerin widmet sich in diesem Projekt der Frage, was es heute bedeutet, eine Frau zu sein und setzt dies in Porträts von 100 Frauen in unterschiedlichsten Techniken künstlerisch um.

Die Werke sind mit Kohle, Tusche, Füller, Fineliner, Aquarell und Wachsmalstift gestaltet. Die Formate und Rahmen variieren, wodurch die Ausstellung ein lebendiges und vielfältiges Bild von Weiblichkeit in all ihren Facetten vermittelt. Britta von der Behrens reflektiert in den Arbeiten, wie viele Linien oder Farben nötig sind, um das Einzigartige jeder Frau



„Blaue energische Frau“, Britta von der Behrens

darzustellen. Britta von der Behrens lebt in Oberuckersee, ist studierte Ethnologin und arbeitet zudem in Dokumentarfilmprojekten. Sie interessiert sich besonders für Menschen und ihre Geschichten. Ihre Arbeiten waren zuvor unter anderem in Warnitz, Bremen, Berlin und Bayern (2027) zu sehen.

Die Vernissage findet am Freitag, 10. Oktober 2025, um 16 Uhr im Rathaus Angermünde, Markt 24, statt. Das Programm wird unterstützt durch Gesangsschülerin Natalia von der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Reckern“.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wilmersdorf

Meilenstein für Sicherheit und Dorfgemeinschaft

» Am 15. September 2025 feierte die Stadt Angermünde das Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Wilmersdorf. Der Zimmermann der Firma Rettschlag Bau GmbH, Frank Szcuzka, sprach den traditionellen Richtspruch, ehe Bürgermeisterin Ute Ehrhardt mit dem Einschlagen des letzten Nagels das traditionelle Richtfest vollendete. „Dieses Richtfest ist ein Symbol für Zusammenhalt, Engagement und Zukunft“, sagte Bürgermeisterin Ehrhardt. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses setzt die Stadt ein wichtiges Infrastrukturprojekt um, das sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verbessert als auch das Gemeinschaftsleben vor Ort stärkt.

Hintergrund und Notwendigkeit des Neubaus

Das bisherige Feuerwehrgerätehaus, ein Bau aus den frühen Jahren der DDR, entsprach seit Langem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Fahrzeughalle genügte nicht den Normen, sanitäre Einrichtungen fehlten vollständig und das Gebäude wurde lediglich mit einer ineffizienten Elektroheizung betrieben. Hinzu kamen bauliche Schäden an tragenden Wänden und am Giebel, die eine Sanierung sowohl technisch als auch wirtschaftlich unmöglich machten. Auch im Dorfgemeinschaftshaus, dem sozialen Mittelpunkt des Ortes, bestand Sanierungsbedarf. Durch den Anschluss an das neue Feuerwehrgebäude können beide Projekte miteinander verbunden und Synergien genutzt werden.

Ziele und Projektumfang

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses umfasst zwei Normstellplätze für



Direkt neben dem Dorfgemeinschaftshaus in Wilmersdorf entsteht das neue Feuerwehrgebäude mit Verbindung zwischen beiden Gebäuden.

moderne Feuerwehrfahrzeuge und wird direkt an das Dorfgemeinschaftshaus angeschlossen. Aufenthaltsräume, Sanitäranlagen und Gemeinschaftsflächen werden gemeinsam genutzt. Zusätzlich entstehen Umkleieräume, moderne Sanitärräume mit Duschen sowie ein barrierefreies WC. Im Dorfgemeinschaftshaus wird der Veranstaltungsraum kernsaniert, die Elektroanlage erneuert und eine neue Küche eingebaut. Im Außenbereich entstehen Parkplätze sowie eine gepflasterte Einfahrt, die auch als Außenfläche für das Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden kann. Damit wird die Feuerwehrinfrastruktur nachhaltig gestärkt und das Dorfgemeinschaftshaus deutlich aufgewertet.

Die Bauarbeiten begannen am 7. Januar 2025 und sollen planmäßig bis zum 31. Dezember 2025 abgeschlossen sein. Mit der Umsetzung wurde die Firma Rettschlag Bau GmbH beauftragt.

Bedeutung für Angermünde und Wilmersdorf

Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus

erhält die Freiwillige Feuerwehr Wilmersdorf moderne, sichere und zweckmäßige Bedingungen für ihre unverzichtbare Arbeit. Damit wird die Einsatzfähigkeit nachhaltig gesichert – ein entscheidender Beitrag für die Sicherheit in Angermünde und der gesamten Region. Darüber hinaus erfährt das Dorfgemeinschaftshaus durch die Baumaßnahmen eine deutliche Aufwertung. Es wird künftig stärker genutzt und trägt zur Belebung des dörflichen Miteinanders bei.

Bürgermeisterin Ute Ehrhardt betont: „Mit diesem Neubau setzen wir ein klares Signal: Die Arbeit unserer freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer verdient zeitgemäße Rahmenbedingungen. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag für die Sicherheit und das Miteinander in unserer Stadt. Der Neubau in Wilmersdorf ist eine Investition in die Zukunft – für mehr Sicherheit und für eine lebendige Dorfgemeinschaft.“



Nicht nur die Gebäude werden gebaut und saniert, auch die Außenflächen mit Parkplätzen gehören zum Bauvorhaben der Stadt.



Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und Zimmermann Frank Szcuzka beim Richtfest.



Liebe Kinder,
liebe Angermünderinnen und Angermünder,

Weihnachten – das ist die Zeit der Wünsche, der Überraschungen und der kleinen Freuden. Auch in diesem Jahr möchten wir mit einer besonderen Weihnachts-Aktion dafür sorgen, dass Kinder in Angermünde sich zu Weihnachten über ein liebevoll ausgesuchtes Geschenk freuen können.

Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, uns ihren Weihnachtswunsch im Wert von bis zu 20 Euro (je Kind) mitzuteilen. Die ersten 500 Wünsche werden erfüllt.

Und so geht's:

Füllt einfach den vorgefertigten Wunschzettel aus und werft ihn bis spätestens 14. November 2025 in den festlich gestalteten Briefkasten im Rathaus ein.

Die Wunschzettel werden als dekorative Anhänger an unserem großen Weihnachtsbaum im Rathaus angebracht.

Ab diesem Moment sind alle Angermünderinnen, Angermünder sowie Firmen eingeladen, einen dieser Wünsche zu übernehmen. Wer sich beteiligt, besorgt das entsprechende Geschenk, verpackt es liebevoll und bringt es nummeriert bis zum 05. Dezember 2025 ins Rathaus, Zimmer 2.11.

Am 16. Dezember 2025 von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und am 17. Dezember 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15:30 Uhr könnt ihr die Geschenke dann im Haus Uckermark-Hoher Steinweg 16/17 abholen (bitte vergesst euren Ausweis nicht!).

Wenn wir Rückfragen zu einem Wunsch haben, melden wir uns telefonisch.

Wenn kein Anruf kommt, könnt ihr sicher sein: Das Geschenk wird rechtzeitig für euch bereitliegen.

Wir möchten, dass möglichst viele Kinder ein Geschenk erhalten. Denn gerade zur Weihnachtszeit ist es wichtig, dass jedes Kind Freude erleben darf.

Im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen mit Herz und Einsatz mitgewirkt – dafür sind wir dankbar. Nun freuen wir uns auf eine ebenso große Beteiligung, damit auch dieses Mal wieder viele Kinderwünsche in Erfüllung gehen.

Lasst uns gemeinsam schenken, was Weihnachten so besonders macht: Hoffnung, Freude und ein Leuchten in den Augen der Kleinsten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Stadtverwaltung Angermünde





ANMELDUNG ZUR WEIHNACHTS-AKTION 2025

Nr.:

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Adresse

Kontakt (Name Elternteil, Telefon/Mail)

Alter des Kindes: _____

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐ keine Angabe ☐

Weihnachtswunsch:

*Bitte beachten: keine Gutscheinwünsche und die
Teilnahme ist ausschließlich für Kinder aus
Angermünde



Angermünde

Senioren-Weihnachtsfeier

Samstag, 29. November 2025

14.00 bis 18.00 Uhr

in der Puschkin-Turnhalle Angermünde

Eingang über die Fischerstraße 16

Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf*

16.10.2025 10.00 - 12.00 Uhr

im Ratssaal, Rathaus Angermünde

30.10.2025 10.00 - 12.00 Uhr

im Ratssaal, Rathaus Angermünde

*solange der Vorrat reicht



STADT **Angermünde**

SENIORENBEIRAT



Aktion „Alle für Emma“

Unternehmen, Vereine und Künstler sammeln 12.000 Euro bei Benefizaktion

» „Alle für Emma“ – unter diesem Motto stand in diesem Sommer der beliebte Ruder-Küchen-Cup auf dem Sportplatz des Fußballvereins Angermünde. Insgesamt 32 Unternehmen aus der Uckermark beteiligten sich tatkräftig an dem Benefizturnier, das vor drei Jahren vom Vereinsmitglied und Physiotherapeuten Robert Kohn ins Leben gerufen wurde.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 11.908,78 Euro an Spendengeldern kamen zusammen. Damit konnten der Familie der kleinen Emma – ein krebskrankes Kind aus Angermünde – bereits zahlreiche Wünsche erfüllt werden. Besonders wichtig: Emma erhielt vor kurzem eine spezielle Therapie in Essen, die in der Region nicht möglich gewesen wäre.

Doch damit nicht genug: Auch das Projekt „Künstler mit Herz“ legte nach und spendete weitere 530 Euro aus seiner Sommertour. Projektleiter Christopher Wieprecht betonte, wie wichtig ihm die Unterstützung der kleinen Emma war. Durch ein zufälliges Treffen



mit ihrem Vater habe er von der Situation erfahren – und schnell sei für ihn und die beteiligten Künstler klar gewesen: Hier muss geholfen werden.

Die Aktion zeigt, was möglich ist, wenn viele gemeinsam anpacken. Kinder kickten für Kinder, Eltern und

Vereine zogen an einem Strang, Unternehmen der Region standen solidarisch zusammen. Gleichzeitig sammelten die Künstler mit Herz bei Stadtfesten in Angermünde und Prenzlau sowie bei Konzerten, unter anderem von Stereoact, zusätzliche Spenden.



Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichten:

 gesetzlich  betrieblich  privat



www.rentenuuebersicht.de



Jetzt anmelden!

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt am Haus mit Zukunft

Verein setzt auf Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

» Radlerinnen und Radler aufgepasst: Noch in diesem Jahr entsteht am Haus mit Zukunft eine frei zugängliche Fahrrad-Service-Station. Sie bietet rund um die Uhr eine Luftpumpe sowie gängige Werkzeuge, mit denen kleine Reparaturen direkt vor Ort erledigt werden können. Möglich wird dieses Angebot durch Fördermittel der Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21 des Brandenburger Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.

Der Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e.V., der das Projekt initiiert hat, lädt außerdem zu drei kostenlosen Fahrrad-Workshops im Oktober und November ein. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmenden, wie sie ihr Rad selbst verkehrssicher machen und fit halten können. Gemeinsam können entweder die eigenen oder auch vorher gespendete, defekte Fahrräder repariert werden. Die aufbereiteten Räder werden anschließend in Kooperation mit der Seebücke Uckermark an

Geflüchtete in Angermünde und Umgebung weitergegeben – ein praktisches Beispiel dafür, wie Reparatur, Wiederverwendung und Solidarität Hand in Hand gehen.

Der Verein betont, mit seinem Angebot keine Konkurrenz zu den bestehenden Fahrradläden zu sein. „Unser Ziel ist es, Radfahrenden schnelle Selbsthilfe bei kleinen Verschleißschäden zu ermöglichen – zum Beispiel bei lockeren Bremsen oder defektem Licht. So fördern wir das Radfahren in der Region, erhöhen die Sicherheit und setzen ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit: reparieren statt neu kaufen.“

Kooperationspartner sind außerdem der ADFC Uckermark sowie das Projekt freiraum Uckermark. Letzteres bietet jeden Freitag eine Offene Werkstatt und mehrmals im Jahr das beliebte Reparaturcafé im Haus mit Zukunft an. Dort wurden bisher eher Kleingeräte wie Toaster und Kaffeemaschinen vor dem Wegwerfen bewahrt, doch mit Beginn des Projekts können hier auch Fahrräder

repariert werden. Ein Workshop des Projekts Fahrradwerkstatt wird parallel zum nächsten Reparaturcafé am 28. November stattfinden – ein Treffpunkt für alle, die Reparieren als Beitrag zum Umweltschutz verstehen.

Damit viele Räder eine zweite Chance bekommen, ruft der Verein Stadt mit Zukunft die Angermünderinnen und Angermünder zur Spende auf: Nicht mehr benötigte Fahrräder, gerne auch Kinderräder, können in den kommenden Wochen am Haus mit Zukunft abgegeben werden. Bitte am Fahrradständer abstellen und mit einer gut sichtbaren Notiz „Für das Projekt Fahrradwerkstatt“ kennzeichnen!

Die Workshop-Termine und die Infos zur Anmeldung sind unter www.hausmitzukunft.org zu finden. Eine Anmeldung ist erwünscht, spontan Teilnehmende sind ebenfalls willkommen. Die ersten beiden Workshops bauen aufeinander auf – so bleibt Zeit, eventuell benötigte Ersatzteile im Fachhandel zu besorgen.

Mit dem Küchenfahrrad durch die Stadt

Angermünder Vereine gewinnen Ideenwettbewerb

» Im kommenden Jahr wird ein ganz besonderes Fahrrad durch Angermünde fahren, eines, an dem gemeinschaftlich gekocht und gegessen wird. Das Küchenfahrrad wird in den kommenden Monaten von Mitgliedern der Vereine Glashaus Uckermark e.V. und Stadt mit Zukunft – Angermünde e.V. gebaut, denn sie haben mit dieser Idee beim machen! 2025 Wettbewerb eine Auszeichnung und ein Preisgeld in Höhe von 6000 € gewonnen. Unter dem Motto „Engagement sichtbar machen“ würdigten die Ostbeauftragte der Bundesregierung, Elisabeth Kaiser, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt in diesem Jahr insgesamt 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro. Alle Preistragenden eint, dass sie mit Kreativität, Gemeinschaftsinn und Ausdauer den Zusammenhalt vor Ort stärken.

Wenn das Fahrrad fertig gebaut ist, wird es bei Veranstaltungen in der Stadt zu sehen sein. Die Vereine werden es an ihren Standorten – der

Jugendtöpferei und dem Haus mit Zukunft – nutzen, aber auch an öffentlichen Plätzen in der Stadt. Dann wird daran gemeinsam gekocht, gegessen und geplaudert, denn das Fahrrad soll ein Ort werden, an dem offener Austausch stattfindet. „Essen ist ein super Türöffner“, sagen die Initiatorinnen. „Gekocht und gegessen wird auf der ganzen Welt, und Zutaten, Zubereitung und Geschmack bieten viele Möglichkeiten, einfach ins Gespräch zu kommen. Und wer einen afghanischen Auflauf oder ein Dessert aus Äthiopien probiert, der hat hinterher zumindest mit der

Zunge ein Stückchen die Welt bereist und womöglich etwas Neues kennen und mögen gelernt.“ Geplant ist, auch kleine Koch-Events mit authentischen Gerichten aus den Herkunftsregionen von Angermünder*innen zu veranstalten. Dafür beantragen die Vereine aktuell noch weitere Fördermittel. Das Fahrrad wird, wenn es fertig und einsatzbereit ist, auch zum Verleih angeboten: Vereine und Initiativen können es ebenfalls für ihre Veranstaltungen nutzen. Damit es für viele verschiedene Anlässe brauchbar ist, soll es möglichst modular gebaut werden. Man soll daran kochen, aber auch einfach ein Waffeleisen anschließen oder nur einen guten Kaffee zubereiten können. Über die Wintermonate wird geplant und gebaut, das erste Mal an der Fahrradküche gekocht werden soll im Mai 2026.

Wer sich für das Projekt interessiert und daran mitwirken möchte kann sich gerne bei den Vereinen melden: hallo@glashausuckermark.de oder hallo@smza.de



Foto: DSEE/Bundesfoto

Dreifach ausgezeichnet

Fachklinik Wolletz wieder in Bestenliste

» Die GLG Fachklinik Wolletzsee hat's einmal mehr geschafft: Die Klinik ist für die Behandlung von Patienten mit Herz-Kreislauf- sowie neurologischen Erkrankungen und neu in diesem Jahr auch für die Rehabilitation von Long COVID-Erkrankten mit dem stern-Siegel als eine der besten Rehakliniken Deutschlands ausgezeichnet worden. Das Siegel gilt als Orientierungshilfe für Patienten und weist Kliniken mit hoher Qualität und Patientenzufriedenheit aus.

Der „stern“ arbeitet bei der Erstellung seiner Bestenliste mit dem Rechercheunternehmen MINQ zusammen, das in seine Bewertung öffentliche Daten, Expertenbefragungen und Patientenmeinungen einbezieht.

„Wir freuen uns, dass wir wieder zu den Besten zählen. Das ist ganz klar eine Teamleistung“, würdigt Verwaltungsdirektorin Christin Walsh die Arbeit ihres multiprofessionellen Klinikteams. Gerade im 35. Jahr des Bestehens der

Klinik sei das eine Bestätigung für die gesamte Reha-Familie. „Die Siegel sind sichtbares Zeichen der Qualität für unsere Rehabilitanden, aber sie machen auch Fachkräften, die eine neue berufliche Perspektive suchen, deutlich, was sie bei uns erwartet: hohes Niveau und viel Empathie an einem der schönsten Arbeitsorte überhaupt.“ Job-Interessierte finden offene Stellen und mehr auf www.komm-an-den-see.de.

Der Winterschlaf naht!

Erster erfolgreicher Einsatz des NABU Angermünde nach der Sommerpause

» Damit hiesige Wasser- und Langohrfledermäuse ein sicheres und sauberes Winterquartier beziehen können, rief der NABU Regionalverband Angermünde am 13.09.2025 zum ersten gemeinsamen Einsatz nach der Sommerpause. Unter der fachmännischen Leitung des Fledermausexperten Jörn Horn konnte, durch tatkräftiges Anpacken der neun interessierten Helfenden, erfolgreich ein Platz zum Überwintern für die faszinierenden nachtaktiven Tiere bei Angermünde hergerichtet werden. Vor allem die beteiligten Nachwuchsnaturschützer kamen dabei voll auf ihre Kosten und wurden sogar mit dem Anblick einer Wasserfledermaus belohnt, die ihren Schlafplatz wohl schonmal probebezogen hat. Neben der Entrümpelung des Quartiers und Befreiung von Holz und Müll, wurden die Anflugschneisen freigeschnitten und von Gestrüpp befreit. Somit können die Tiere dann hoffentlich sicher und ungestört im Spätherbst einziehen, um ihren Winterschlaf zu halten.

Fledermäuse sind nach Bundesnaturschutzgesetz übrigens streng geschützt und dürfen in ihren Quartieren nicht gestört werden! Im März bis Anfang April erwachen die Fledermäuse dann langsam aus ihrer Lethargie und machen sich auf den Weg in ihre angestammten Sommerlebensräume.

Wer mehr über die heimischen Fledermausarten erfahren will oder einen insektenfreundlichen Garten mit geeigneten Quartieren bieten möchte, findet dazu auf der NABU-Website www.nabu.de viele spannende & interessante Informationen.

Mit dem Engagement vor Ort unterstützt der NABU Regionalverband

Angermünde seine Rolle als lokaler Akteur für aktiven Naturschutz. Wer bei kommenden Aktionen des Vereins mitwirken möchte, kann jederzeit Mitglied werden und sich aktiv einbringen – zum Wohl der Natur in der Ucker-

mark und darüber hinaus.

KONTAKT:

NABU Regionalverband Angermünde,
Vorstandsvorsitzende Vera Strüber,
E-Mail: nabu-angermuende@leiku.de



zu den
Artenportraits



Infos zum
artgerechten Garten

Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – Jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Dabei betrachten wir die Gestaltungsmöglichkeiten der Flächen um den eigenen Wohnbereich herum. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Naturschutz.

Alles rund ums Eigenheim und darum herum

Biodiversität – Was bedeutet Biodiversität?

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt des Lebens in all seinen Formen auf der Erde. Der Begriff beinhaltet die Vielfalt der Arten, die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Biodiversität ist essentiell für das Funktionieren von Ökosystemen und deren Stabilität. Stabile Ökosysteme wiederum schützen unser Klima.

Steigerung der Biodiversität im eigenen Zuhause

Egal, ob der eigene Garten groß oder

eher klein ist, ob lediglich ein Balkon vorhanden ist oder nur Töpfe zum Bepflanzen zur Verfügung stehen – auf dem kleinsten Raum lässt sich mit geeigneten Maßnahmen die Biodiversität erhöhen. Dabei sind kleine vielfältig gestaltete Lebensräume nicht weniger wertvoll wie große. Jeder Beitrag trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Schaffung von Lebensräumen

Ob artenreiche Blühwiesen, Totholzinseln, Natursteinmauern, Sandarien, Steinhaufen, Stauden-, Sand- oder Kiesbeete (ohne Folie), Käferkeller, bepflanzte Fugen, berankte Fassaden und Zäune, Sträucher und Gehölze, Laubhaufen, Teiche, Wasserstellen, Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hauptsache die Bepflanzung ist heimisch (besser noch regional), dem Standort angepasst und die Nisthilfen sind sinnvoll.

Einsatz von chemischen Pestiziden

Chemische Pestizide können nicht nur schädliche, sondern auch nützliche Arten töten. Daher sollte der Einsatz gänzlich unterbleiben. Besser ist es, da wo es nötig ist, auf natürliche Methoden der Schädlingsreduktion zu setzen. Zusätzlich erleichtert die Einrichtung eines naturnahen Gartens (auch Teile davon) die Arbeit der Nützlinge bei der

Schädlingsreduktion.

Biodiversität im Rahmen von Gebäudesanierungen

Energetische Sanierung und Anbringen von Nisthilfen für Gebäudebrüter müssen kein Gegensatz sein. Ausführliche Informationen sind zu finden unter:



Das Projekt ZENAPA im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin:



Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



ZENAPA
Zero Emission Nature Protection Areas



ANZEIGE

KostKutscher

LIEFERDIENST

Der KostKutscher liefert **Mittagessen** und Ihren **regionalen Einkauf** nach Schwedt, Angermünde, Gramzow, Gartz und mehr

- keine Lieferkosten
- tageweise bestellbar
- verschiedene Menüs
- Getränke
- Wurst
- Käse
- regionale Spezialitäten
- nach Absprache auch Catering

Sie wollen mehr Informationen?

☎ 03332 838380 | ✉ bestellung@kostkutscher.de | persönlich im Regionalladen Schwedt, Vierradener Straße 37 | Mo – Fr 9 – 18 Uhr / Sa 9 – 13 Uhr

Tourismusverein Angermünde

Ein Traum aus Feuer, Metall und Schokolade

Die Geschichte der Angermünder Schmiede-Schokolade

» Manchmal brauchen Herzensprojekte Zeit, um zu reifen. Über 40 Jahre lang trug Wilfried Schwuchow, Kunstschmied aus Leidenschaft, eine Vision in sich: Seine Werkstatt in Angermünde sollte nicht nur ein Ort des Handwerks sein, sondern ein lebendiger Raum für Begegnungen, Kunst und Genuss. Heute ist aus diesem Traum Wirklichkeit geworden und er schmeckt nach Schokolade.

Was einst am Schmiedefeuer begann, findet nun seine süße Entsprechung: die Angermünder Schmiede-Schokolade: Ein außergewöhnliches Genussprodukt, das den Duft von Metall, den Klang des Hammers und die Seele der Uckermark in sich trägt.

Gemeinsam mit seinem Sohn Paul Schwuchow verwandelte Wilfried 2023 das historische Schmiedegelände in einen Ort zum Staunen und Verweilen. Als erste Gäste kamen, Kaffee und Kuchen serviert wurden, wuchs der Wunsch nach etwas Besonderem – nach

einem Produkt, das so einzigartig ist wie die Stadt selbst. Und so wurde aus einem Kunstobjekt – der „Angermünder Uhr“, die fünf Wahrzeichen der Stadt zeigt – die Idee geboren, Schokolade in metallene Form zu gießen: ein Stück Angermünde zum Genießen.

Die Tafeln sind eine Hommage an das Handwerk – gestaltet nach echten Metallformen der Kunstschmiede, fein besprüht mit essbarem Kupfer und veredelt mit geräuchertem Salz. Ihre Herstellung ist ein echtes Gemeinschaftswerk: Die Formen wurden in enger Kooperation mit dem belgischen Chocolatier Lars Everaerts (Chocolate by Lars) entwickelt, gegossen wird die Schokolade in der Küche des Hotels 1912 in Angermünde – mit Hingabe, Präzision und Liebe zur Region.

Auch das Drumherum erzählt von Angermünder Stolz: Die stilvolle Verpackung stammt von der Druckerei Nauendorf, gefertigt mit handwerklicher Sorgfalt und viel Gespür für Details.

Die Angermünder Schmiede-Schokolade ist mehr als eine Süßigkeit – sie ist ein Ausdruck von Heimat, Handwerkskunst und generationsübergreifender Leidenschaft. Ein kleines Kunstwerk, das man schmecken, fühlen und verschenken kann.

Ab sofort sind die Sondereditionen mit dem Angermünder Rathaus und dem Pulverturm exklusiv in der Tourist-Information Angermünde erhältlich – liebevoll verpackt und perfekt als Mitbringsel oder Geschenk für alle, die ein Stück Angermünde mit nach Hause nehmen möchten.

INFO

Haus Uckermark
Tourismusverein Angermünde e.V.
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
Tel: (0 33 31) 29 76 60
Fax: (0 33 31) 29 76 61
info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de



Paul Schwuchow und Lars Everaerts

Foto: Paul Schwuchow



TOURISMUSVEREIN
ANGERMÜNDE E.V.

Angermünde
VIEL RAUM FÜR LEBEN

STADTFÜHRUNG DIE DUNKLE SEITE VON ANGERMÜNDE - KERKERN, KETZERN UND KRIMINALFÄLLEN AUF DER SPUR

SPANNENDE ENTDECKUNGSREISE ZU HISTORISCHEN
ORIGINALSCHAUPLÄTZEN, AN DENEN VERBRECHEN, FOLTER,
HINRICHTUNGEN UND GEHEIMNISVOLLE EREIGNISSE STATTFANDEN,
VON KETZERN UND SCHARFRICHTERN BIS HIN ZU BERÜCHTIGTEN
KRIMINALFÄLLEN DER JÜNGEREN GESCHICHTE

TERMINE:

- 11. OKTOBER 2025 // 13:00 UHR
- 08. NOVEMBER 2025 // 13:00 UHR
- 13. DEZEMBER 2025 // 13:00 UHR
- 10. JANUAR 2026 // 13:00 UHR
- 14. FEBRUAR 2026 // 13:00 UHR
- 14. MÄRZ 2026 // 13:00 UHR

TREFFPUNKT:

FRIEDENSPARK
16278 ANGERMÜNDE

ANMELDUNG IN DER
TOURIST-INFORMATION ANGERMÜNDE
NÖTIG!

MEHR INFORMATION



TOURISMUSVEREIN
ANGERMÜNDE E.V.

Projektaufruf: Regionalbudget 2025 gestartet

100.000 Euro stehen bereit für gemeinwohlorientierte Projekte

» Das LEADER-Regionalbudget hat sich in der Uckermark bewährt. Bereits 2024 wurden in der ersten Runde dreizehn Vorhaben umgesetzt, darunter der Jugendtreff in Thomsdorf, die Sanierung eines Parketts, Arbeiten an einem Dorfgemeinschaftshaus und der Bau eines Backhauses. Der offizielle Abschluss des Regionalbudgets 2024 steht kurz bevor.

Die Projekte trugen dazu bei, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern, die Dorfgemeinschaft zu stärken, Veränderungsprozesse in ländlichen Orten zu begleiten und die Lebensverhältnisse vor Ort zu verbessern. Möglich wurden sie durch das Engagement der Menschen in den Dörfern, beispielhaft vertreten durch Anne Steinbruch vom Kulturverein Thomsdorf e.V.

Wegen des erfolgreichen Starts hat die Lokale Aktionsgruppe Uckermark am 17.

September 2025 beschlossen, das Regionalbudget 2025 aufzulegen. Dafür stehen 100.000 Euro bereit. Gefördert werden Vorhaben mit einer maximalen Projektsumme von 12.000 Euro, und zwar zu 100 Prozent der Gesamtkosten. Bewerbungen sind bis zum 26. Oktober 2025 möglich. Die Umsetzung muss im ersten Halbjahr 2026 erfolgen und spätestens bis zum 31. August 2026 abgeschlossen sein.

Interessierte sollten sich vor der Antragstellung beraten lassen. Ansprechpartnerinnen sind Jana Knaack in Lychen (jana.knaack@lgmv.de, Telefon 039888-52929), Kristin Kirchner in Prenzlau (kristin.kirchner@lgmv.de, Mobil 0162-2612644) sowie Lilian Hurth in Angermünde (lilian.hurth@lgmv.de, Mobil 0173-6292223).

Mehr unter: www.lag-uckermark.de

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:

Erst ich ein Stück, dann du:

Die Insel der Dinosaurier

Schon lange haben deine Freundin Klara und du sich auf dieses Abenteuer gefreut: Die Erkundung des Dinoparks. Auf dieser Expedition bist DU der Held, der von Seite zu Seite aufs Neue entscheidet, was als nächstes passiert – und die verschiedenen Dinosaurier hautnah erlebt! Ideal für Erstleser. Kinder und Erwachsene können sich bei Titeln dieser Reihe mit dem Lesen abwechseln und so gemeinsam üben.



Empfehlung für Erwachsene:

Kein Zurück

von Stephen King

Ein anonymes Schreiben hat eine Mordserie angekündigt. Das erste Opfer ist eine unbescholtene Frau, in der Hand hält sie einen Zettel. Der Name darauf verweist auf eine Geschworene, die an der Verurteilung eines Unschuldigen beteiligt war. Der verrückte Täter tötet als „Sühneakt“ wahllos Ersatzopfer anstelle der Geschworenen.



INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über <http://www.onleihe.de/uckermark> zu erreichen.

Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet <https://angermuende.bibliotheca-open.de/>.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt.

Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

MEISTERBETRIEB



aurora
SOLAR

Photovoltaik · Stromspeicher · Wärmepumpe · Wallbox

Ihr Zuhause, Ihre Energie!

Regional & Kompetent!
Aus einer Hand!

Jetzt
Termin
sichern!

☺ Südring 7 in 16278 Angermünde
✉ Info@aurorasolar.de ☎ 03331 - 365 55 85

Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spiel-nachmittage bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austausch und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

► **Jeden Dienstag | 13.30 Uhr**
 ► **Jeden Donnerstag | 13.30 Uhr**
Spielenachmittag für Senioren
 Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.
 Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43
 ► **Jeden Mittwoch | 13 Uhr**
Kreativnachmittag für Senioren
 Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
 Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43
 ► **Montag | 13.10./10.11./08.12. | 15 – 19 Uhr**
Blutspende für alle ab 18 Jahren
 Kontakt- und Begegnungsstätte DRK, Klosterstraße 43

ANGEBOTE SENIORENBÜRO

► **Jeden Mittwoch | 9 – 11 und 14 – 15 Uhr**
Seniorenbüro Angermünde
 Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. Telefon: 0151 51052582
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

STADTBIBLIOTHEK ANGERMÜNDE

► **Jeweils Donnerstag | 16 bis 16.30 Uhr**
Die Pippilothek – Vorlesen für Kindergartenkinder
 Termine: 27.11./18.12.
 Bitte voranmelden: Tel. 03331 32651
 ► **Jeweils Donnerstag | 17 Uhr**
Angermünde liest – Abend für Erwachsene
 Stadtbibliothek Angermünde
 Termine: 06.10. (16:30 Uhr)/27.11./18.12.
 Bitte voranmelden: Tel. 03331 32651

ANGEBOT DES ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► **Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr**
Chor-Probe
 Neue Mitglieder sind willkommen.
 MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► **Jeden Montag | 10 Uhr**
B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß
 Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, Tel. 0170 6063067
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14
 ► **Jeden Dienstag | 18.45 Uhr**
Entspannungsübungen mit Rollen
 Kontakt: brueckederkulturen25@web.de, Tel. 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Str. 22
 ► **Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr**
Spielend Deutsch lernen für Kinder im Grundschulalter
 Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik ☎ 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22
 ► **Mittwoch | 14-tägig | 16 Uhr**
Frauen-Treff
 Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik ☎ 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22
 ► **Freitag | 13.30 – 15.30 Uhr**
Willkommen – Deutsch mit Erklärungen auf Ukrainisch
 Ein Angebot der Johanniter im Projekt Ehrenamt vereint | Angermünde – Brücke der Kulturen | Kontakt: Beata Naroznik ☎ 0170 6063067
 AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► **Jeden 2. Donnerstag | 10 – 12 Uhr**
Eltern-Kind-Treff
 In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und Weitere ergänzt. kostenfrei, Anmeldung erforderlich, Kurszeiten: donnerstags in den geraden Wochen. Anmeldung über ngk-ost@abw-ang.de

Weitere Infos: <https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/PurzelbaumFamilienphysiotherapie>, Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

ANGEBOTE IM HAUS MIT ZUKUNFT

► **09.10./ 27.11./11.12. | 18 – 20 Uhr**
Vocal Grooving
 Gemeinsam mit den Stimmen improvisieren, kreativ Musik & Beats gestalten á la circlesongs.
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14
 ► **Jeden Freitag | 14 Uhr**
Gemeinschaftlich Gärtnern
 Alle, die Lust haben, sich mit Schaufel und Spaten einzubringen oder selber Beete bepflanzen möchte, sind jeden Freitag ab 14 Uhr im Garten willkommen
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14, Hof
 ► **Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr**
Sprach-Café
 In Angermünde gibt es ein neues Angebot für alle, die sich in entspannter Atmosphäre auf Deutsch unterhalten möchten: das Sprach-Café Zukunft. Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr öffnet das Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 seine Türen für alle, die Lust auf Gespräche, Begegnungen und Austausch haben – ohne Lernstress und Leistungsdruck. Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.
 Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

Im Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 in Angermünde findet man eine bunte Vielfalt von Kursen, Workshops und Veranstaltungen, von Sport über Kunst, von Technik über Coaching, bis hin zu regelmäßigen Stammtischen und zivilgesellschaftlichem Engagement. Termine und Kontaktdaten findet man auf der Webseite des Haus mit Zukunft unter <https://hausmitzukunft.org>.

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben.
Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad,
Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

GANZJÄHRIG

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT
11:00 UHR

Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht“

Von einem Spezialisten geführt, schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind ein Muss! **Anmeldung nötig!**

► **VA-Ort:** WelterbeBus-Haltestelle „Hemme Milch“, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf

Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

GANZJÄHRIG

**1., 3. UND 5. SONNTAG
IM MONAT**
11:00 UHR

Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch!

Anmeldung nötig!

► **VA-Ort:** Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde
Infos: Tourismusverein

Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

10.10. bis 16.01.

Ausstellung: Britta von der Behrens – 100 Frauen

Die Künstlerin widmet sich in diesem Projekt der Frage, was es heute bedeutet, eine Frau zu sein und setzt dies in Porträts von 100 Frauen in unterschiedlichsten Techniken künstlerisch um. Die Werke sind mit Kohle, Tusche, Füller, Fineliner, Aquarell und Wachsmalstift gestaltet. Die Formate und Rahmen variieren, wodurch die Ausstellung ein lebendiges und vielfältiges Bild von Weiblichkeit in all ihren Facetten vermittelt. Britta von der Behrens reflektiert in den Arbeiten, wie viele Linien oder Farben nötig sind, um das Einzigartige jeder Frau darzustellen. Die Vernissage findet am Freitag, 10. Oktober 2025, um 16 Uhr im Rathaus Angermünde, Markt 24, statt. Das Programm wird unterstützt durch Gesangsschülerin Natalia von der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

► **Rathaus Angermünde**

bis 31.12.

Ausstellung: Brigitte Martin – Sagen, Bilder, Geschichte

Im Saal des Haus Uckermark zeigt das Museum Angermünde derzeit eine kleine Ausstel-

lung mit Werken der Künstlerin Brigitte Martin. Seit 1979 setzt sie sich mit der Geschichte und den Mythen der Uckermark auseinander. Ihre farbigen Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen Sagenmotive sowie Porträts des uckermärkischen Landadels und geben einen besonderen Einblick in die regionale Erzähltradition. Zu sehen sind unter anderem Originale aus ihrem Buch Blütenblätter im Kaffee. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Weitere Informationen zum Museum unter: www.angermuende-museum.de
► **Haus Uckermark, Saal**

04.10. SAMSTAG

14 Uhr | Vortragsreihe: Vogelzug und Klimawandel

Der Klimawandel hat auch auf die Vogelwelt Auswirkungen. Wie passen sich die Vögel an? Bei einer Exkursion in die Blumberger Teiche erfahren Sie mehr über die Veränderungen für die Vogelwelt. Bei unserem Vortrag um 14 Uhr erfahren Sie wie sich die Vögel an die veränderten Bedingungen anpassen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 02.10. unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
► **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle**

05.10. SONNTAG

10:30 Uhr | Familientag: Exkursion zu den Zugvögeln

Um 10:30 Uhr begeben wir uns auf Vogelbeobachtungstour in die Blumberger Teiche. Sie sind gerade im Herbst wichtiger Rastplatz für zahlreiche Zugvögel. Am Nachmittag erkunden wir spielerisch die heimische Vogelwelt. Die Exkursion in die Blumberger Teiche dauert etwa 2 Stunden. Denken Sie bitte an festes Schuhwerk. Die Veran-

staltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 03.10. unter: 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
► **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle**

07.10. DIENSTAG

10:30 Uhr | Digitale Veranstaltung: Artenporträt der Baltische Stör

Der Baltische Stör war früher in der Oder heimisch und ist seit Mitte des 20. Jhd. dort ausgestorben. Sie werden häufig auch als lebende Fossilien bezeichnet. Denn die Knorpelfische, so heißt die Fischart, der sie angehören, gibt es bereits seit mehr als 200 Millionen Jahren. Bei einem bildreichen Vortrag erfahren Sie mehr über diese besondere Art. Anmeldung: <https://us06web.zoom.us/j/7832323232>
► **NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle**

10.10. FREITAG

15 – 17:30 Uhr | Tauschbörse

Jeden 2. Freitag im Monat öffnen wir die Heilig-Geist-Kapelle von 15:00-17:30 Uhr zu einer Tauschbörse – einfach mitbringen, was übrig ist und mitnehmen, was gefällt und das ganz und gar ohne Geld, dazu Kaffee und Kuchen/Plätzchen, Gespräche und Musik.

► **Heilig-Geist-Kapelle**

17:30 Uhr | 20 Jahre Stadtbibliothek: Lesung mit Autorin Karin Ernst aus „Tödliche Verwicklungen“

Die Stadtbibliothek Angermünde feiert ihr 20-jähriges Bestehen und lädt am 10. Oktober 2025 ab 17:30 Uhr zu einem ganz besonderen Jubiläumsabend ein. Unter dem Motto „entdecken. erleben. lernen.“ erwartet die Gäste ein spannendes literarisches Highlight: Die



Jetzt fliegt auch der Football in Lunow!

Spieler für den Kader gesucht

» Seit Februar hat der Lunower Sportverein eine weitere Sportart im Angebot. Nun wird auch zum ersten Mal der Lederball geworfen. Die Abteilung Flag Football, welche den Mannschaftsnamen „Lunower Lobsters“ trägt, setzt sich mit der ab 2028 Olympischen Sportart auseinander. Flag Football ist die kontaktlose Variante des klassischen American Football. Der Vorteil ist, dass jeder in jedem Alter gemeinsam spielen kann und das sogar geschlechtsunabhängig. Gespielt wird fünf gegen fünf auf der ungefähren Größe eines kleinen Fußballfeldes. Am offiziellen Spielbetrieb darf man ab 16 Jahren teilnehmen. Es sind jedoch auch jüngere Teilnehmer willkommen. Die Sportart zeichnet sich besonders durch seine hohe Geschwindigkeit und Spieldynamik aus. Das garantiert Span-



nung bis zur letzten Sekunde! Geplant ist es, 2026 in den Ligabetrieb zu starten. Hierfür werden noch aktive Spieler für den Kader der Mannschaft benötigt. Solltest du oder jemand den du kennst, Lust drauf haben uns auf diesem Weg zu begleiten, dann melde dich bei uns!

Das Training findet jeden Freitag von 16-18 Uhr auf dem Lunower Sportplatz statt. Die Trainings- und Abteilungsleitung übernimmt Coach Max, welcher mittlerweile mehr als zehn Jahre Spielerfahrung mitbringt.

INFO

Du hast Lust ein Teil der Mannschaft zu werden? Dann melde dich bei uns unter:

Mail: lunowerlobsters@web.de

Instagram: @lunowerlobsters

Facebook: Lunower Lobsters

Agenda-Diplom bei den Gewichthebern

Erfolgreiches Schnuppertraining beim TSG Angermünde e. V.

» An drei Tagen konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler der Angermünder Grundschulen bei vielfältigen Veranstaltungen anmelden. Unter dem Motto „Abenteuer im Sport! Entdecke deine Leidenschaft! Gemeinsam werden wir stark“, lud die TSG Angermünde e. V. Abteilung Gewichtheben zum Schnuppertraining ein. Die Anmeldungen übertrafen unsere Erwartungen bei weitem. So mussten wir einige interessierte Kinder auf Anfang September zum regulären Trainingsbetrieb verweisen. Die Trainer und Assistenten boten den Kindern ein vielseitiges Programm. Es wurden viele verschiedene Staffelspiele, athletische Übungen aus dem Wettkampfprogramm unserer

Nachwuchsgewichtheber absolviert. Wie in der Einladung angekündigt, konnten sich die Kinder auch in Form von speziellen Übungen ausprobieren und so 5–15 kg Hantellast bezwingen. Hier wählten die Trainer die Übung Bankdrücken aus, da diese keine hohen koordinativen Fähigkeiten voraussetzt und eine gute Kontrolle durch die Assistenten gewährleistet wurde. Am Ende eines jeden Tages wurde den Kindern ihr Feedback abgefragt und ob sie Interesse haben, diesen Sport regelmäßig zu betreiben. Nach drei für die Trainer und Assistenten anstrengenden, aber zufriedenenden Tagen, freute sich das Team über so viel Begeisterung und Zuspruch. Einige Kinder haben sich bereits für

September zum regelmäßigen Training angemeldet. Das Trainerteam freut sich auf die neuen Sportlerinnen und Sportler, die im September bereits ihre ersten Trainingstage in der Puschkin Turnhalle absolvierten. Die Nachwuchsheber der AK 9-13 begingen vom 01.09.-03.09. als Einstieg in die neue Trainings- und Wettkampfsaison ein gemeinsames Zeltlager mit Angelkurs.

Wir wünschen uns gemeinsam eine verletzungsfreie Trainings- und Wettkampfsaison 2025/2026 und unseren Jüngsten ein herzliches Willkommen in unserer Abteilung Gewichtheben.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde



Einladung zu Heimspieltagen durch den VC Angermünde e. V.

Volleyball-Heimspiele in der Brandenburgliga in Angermünde



» Die 1. Männermannschaft des Volleyball Club Angermünde e.V. ist auch in der kommenden Saison in der Brandenburgliga – der vierthöchsten Spielklasse im deutschen Volleyball – vertreten. In der Liga treten unter anderem Teams aus Potsdam, Cottbus, Schöneiche und Werder gegeneinander an.

Heimspiel-Termine in der Ehm-Welk-Turnhalle (Puschkinallee 31, 16278 Angermünde):

- Sonntag, 11. Januar 2026
- Samstag, 14. Februar 2026
- Sonntag, 15. März 2026

Spielbeginn ist jeweils um 11:00 Uhr.
Es werden pro Heimspieltag drei Begegnungen über jeweils drei Gewinnsätze ausgetragen. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und einem kleinen

Imbiss vor Ort gesorgt. Der VC Angermünde freut sich auf zahlreiche Zuschauer, die die Mannschaft bei ihren spannenden Spielen unterstützen.

KONTAKT

VC Angermünde e.V. – Geschäftsstelle
Berliner Straße 15, 16278 Angermünde
Telefon Büro: +49 (0)3331 301834
Vorsitzender Dirk Eisenacher:
Tel. 0172 9239907

Dreizehn Blicke in die Angermünder Geschichte

Traditioneller Wandbildkalender ist ab sofort wieder erhältlich bei Presse-Brandt

» Ab sofort ist er wieder zu haben – der Angermünder Wandbildkalender mit historischen Ansichten für 2026. Der Kalender erscheint beständig seit mehr als zehn Jahren. Die Idee dazu hatte Ralf Brandt – der Angermünder ist an der Stadtgeschichte sehr interessiert und hat eine große Sammlung von Ansichtskarten und anderen historischen Abbildungen zusammengetragen. Das Sammeln macht ihm zwar viel Spaß, aber viel Freude hat er daran, mit anderen über das alte Angermünde ins Gespräch zu kommen. Und so kam er auf die Idee, schöne, besondere Ansichten von der Stadt in Form eines Wandbildkalenders zu veröffentlichen – in A3-Größe, so dass man ihn sich an die Wand hängen kann und ein ganzes Jahr etwas von diesen Ansichten hat. Nachdem Ralf Brandt ein paar Jahre pausierte, hat er für den Kalender 2026 wieder selbst die Auswahl der Fotos übernommen.

Schon das Titelbild des Kalenders bietet eine echte Rarität – keine Ansichtskarte, sondern ein altes gerahmtes Bild, das er vor dem Wegwerfen bewahr-



te und so rettete. Es zeigt die Mitglieder des Kreiskriegerverbandes Angermünde – die Veteranen der preußischen Kriege zur Reichseinigung von 1864, 1866 und 1870/71, als sie sich am 30. November 1930 auf dem kleinen Markt vor Kriegerdenkmal und Rathaus dem Fotografen stellten.

Das Januar-Bild zeigt das Schwedter Tor mit Blick in Richtung Innenstadt um 1900 – damals standen noch Reste des Tores, die beiden Türme. Hochinteressant auch das Aprilbild, das den Bahnhof Angermünde etwa im Jahr 1913 zeigt – wenige Jahre nach dem Umbau der

Gleisanlagen, als sie komplett auf die Westseite des Bahnhofs verlegt worden sind. Buntes Menschentreiben zeigt der August mit einem Foto aus dem Jahre 1931 – nämlich den Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Herausragend ist auch das Novemberblatt mit seiner Ansicht von der Berliner Straße aus Richtung Gleisanlagen auf die Innenstadt. Rechts ist der Berliner Hof zu sehen, noch vor dem Erreichen seines Endausbaus. Das Hotel Drei Kronen vor der Heiliggeistkapelle ist noch komplett vorhanden.

Zum ersten Mal ist der Kalender komplett in Angermünde entstanden, denn mit der Verarbeitung der Bilder, der Gestaltung des Kalenders und der Herstellung der Druckvorlage wurden die Markt Fotografen Angermünde beauftragt. Gedruckt wurde der Kalender ebenfalls das erste Mal in Angermünde – bei der Druckerei Nauendorf.

Erhältlich ist der Kalender wie immer im Presseladen von Birgitt Brandt zum unveränderten Preis von 19,90 €.

Michael-Peter Jachmann

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **7. November 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **24. Oktober 2025**.



Hans Müller
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

Drei Jahrzehnte voller Leben

HÖHEPUNKTE AUS 30 JAHREN HANDBALLCLUB ANGERMÜNDE

» Seit über 30 Jahren wird beim HCA nicht nur Handball gespielt – unser Verein war und ist immer auch Heimat für ein aktives, herzliches und buntes Miteinander. Neben dem Spielbetrieb auf der Platte sorgen zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Traditionen für ein Vereinsleben, das weit über den Sport hinausgeht. Hauptverantwortlich dafür waren unsere Vereinsvorsitzenden Heiko Heese, Oliver Just, Steffen Kellner und Denny Reinicke.

DAS FAMILIENLEBEN BEIM HCA

Die Feriencamps in den Oster- und Herbstferien und die zahlreichen Trainingslager zählen zu den festen Größen im HCA-Kalender. Jahr für Jahr verbringen Kinder und Jugendliche sportliche und erlebnisreiche Tage mit Spiel, Training und Gemeinschaft. Auch das Purzelturnen für die Kleinsten ist über viele Jahre hinweg ein beliebter Einstieg in die HCA-Familie und sorgt für Nachwuchs mit Begeisterung am Spiel. Rasenturniere auf unserem Jahnsporplatz, das große Jugendturnier in Hamburg an der Alster, die traditionellen Rasenturniere in Ascheffel, das internationale Turnier in Calella, der Vereinsvergleich am Wolletzsee sowie das Projekt „Sand in der Stadt“ – all diese Highlights prägten über Jahre hinweg das sportliche Bild des Vereins. Legendar waren unsere Kinder- und Familienfeste, bei denen der ganze Verein zusammen kam – mit Spielen, Essen, Musik und jeder Menge Spaß. Die Weihnachtsfeiern gehören über Jahrzehnte hinweg zu den stimmungsvollsten Momenten im Jahr – mal gemütlich im kleinen Kreis, mal groß gefeiert mit Tombola, gutem Essen und Musik. Auch Jubiläumsfeiern setzten emotionale Akzente, bei denen auf das Erreichte angestoßen und Danksagungen sowie Ehrungen durchgeführt wurden. Ein weiteres Highlight war der erste Kinderweihnachtsmarkt der SG Uckermark im Jahr 2024. Festlich geschmückt, mit Spielen, kleinen Überraschungen und natürlich der SGU Baumkugel, die zum Symbol des Zusammenwachsens wurde.

GEMEINSAM STARK

Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Nachwuchsarbeit. So wurden mit der Unterstützung des Vereins zahlreiche Trainerlizenzen



ermöglicht, um die Förderung der Jugend zu stärken. Der HCA war immer mehr als Sport. In der Coronazeit zeigte der Verein Herz: Unter dem Motto „HCA hilft“ wurden Einkäufe organisiert, Kontakte gepflegt und Hilfe geleistet, wo sie gebraucht wurde. Ein weiterer Bestandteil des öffentlichen Lebens ist die Getränke- und Essensversorgung bei regionalen Großveranstaltungen & Stadtfesten, die mit viel Herzblut durch die Mitglieder bewältigt wird. Drei eigene Vereinsbusse machen Auswärtsfahrten und Turnierreisen über die Jahre komfortabler und flexibler. Außerdem besteht eine Zusammenarbeit mit der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. mit dem Ziel, den regionalen Handball durch gemeinsame Projekte, Netzwerke und gezielter Förderung zu unterstützen.

VEREINT IN DER UCKERMARK

Im Jahr 2020 schlossen sich der HCA und der SSV PCK 90 Schwedt (Abt. Handball) zur Spielgemeinschaft SG Uckermark zusammen – ein bedeutender Schritt in Richtung Zukunft. Mit dieser Entscheidung wurden Kräfte gebündelt, Strukturen gestärkt und neue Perspektiven für den Handball in der Region geschaffen. Die SGU steht seither für Zusammenarbeit, Zusammenhalt und eine starke Nachwuchsförderung über Vereinsgrenzen hinweg. Mit dem vereinseigenen Podcast, ZweiMinuten – der Handballpodcast aus der Uckermark, wurde eine moderne Plattform geschaffen, um spannende Einblicke hinter die Kulissen zu geben – ob mit Spielerinterviews, Trainergesprächen oder Geschichten aus dem Vereinsalltag.

WURZELN IN DER DDR, ZUKUNFT IM BLICK – DER WEG DES HC 52

1952

- erstmals organisierter Handball in Angermünde, durch Engagement einiger Sportler der Zetkin- und Puschkinschule
- 12 Jahre später übernahm die BSG „Lokomotive“ Angermünde die Handballer

1995

- Gründung als unabhängiger eingetragener Verein HC 52 Angermünde e.V.

1996

- Silbermedaille männliche Jugend D 1.Landesjugendsportspiele

1997

- Eröffnung eigener Spielstätte MZH Angermünde (bis dato Austragungsort unter anderem in SDT Gutsmuths Sporthalle)



Saison 99/00

- Aufstieg der Männer in Verbandsliga/Nord

2000

- Benefizspiel gegen den SC Magdeburg
Für den HCA spielten: Ringo Poling, Robert Hindenburg, Gerd Flöther, Guido Juhre, Toralf Abel, Steffan



Schwarz, Christian Schleese, Daniel Mercier, Jörn Kriedemann, Sven Wilken, Rene Sahlmann, Rene Wolter, Christopher Jordan, Thomas Krakow, Steffen Kellner, Ron Jordan, Dagobert Röseler

2005

- 1. Titel Pokalsieg der Frauen



2006

- Kreismeister weibliche Jugend B

2007

- Landesmeister Saison 06/07 männliche Jugend A



2008

- erstmals Purzelturnen beim HCA

2009

- Sand in der Stadt

Saison 08/09

- erstmals Aufstieg der Frauen in die Oberliga Berlin-Brandenburg

2010

- Einlaufkinder bei den Füchsen Berlin (März)



Saison 12/13

- Meistertitel der Frauen in der Brandenburgliga

Saison 14/15

- 2. Meistertitel der Frauen mit Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree

Saison 18/19

- 3. Meistertitel der Frauen und erneuter Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree

2017

- jährliches Rasenturnier in Kiel mit der weiblichen Jugend



2022

- Jubiläumsfeier 25 Jahre HCA gekrönt mit einem Freundschaftsspiel gegen die Füchse Berlin. (Zeitverzögert wegen Corona)

2024

- Sechs Mannschaften feierten ihren Meistertitel: weibliche Jugend E, weibliche Jugend C, weibliche Jugend B, 2. Männer, Ü40 Männer, 1. Frauen





Zweiter Versuch: Angermünder FC in der Landesliga

Der souveräne Meister der Landeskategorie Nord steht in einer schweren Saison

» Bereits die ersten Spiele der Saison 2025/26 in der Landesliga Nord zeigen, dass der Klassenerhalt für den Aufsteiger Angermünder FC eine schwere Aufgabe ist. Nach dem 3:1-Auftaktsieg gegen die SG Bornim folgten zwei Niederlagen, wobei besonders die im Ostuckermark-Derby gegen den Schönow-SV am 3. Spieltag schmerzte, zumal das Stadion fast aus den Nähten platzte bei insgesamt knapp 500 Zuschauern. Krasse Abwehrfehler führten zum 1:3. Oft darf sich der Angermünder FC solche Spiele nicht leisten, wenn er die Klasse halten will, denn: „Die Landesliga Nord ist sehr stark besetzt, zehn bis zwölf Mannschaften können um die oberen Tabellenplätze durchaus mitspielen“, sagt Jörg Gehrike, sportlicher Leiter des AFC (gemeinsam mit dem Spieler Ian Beckmann). „Viele dieser Mannschaften konnten sich verstärken – durchweg mit Spielern aus der Regional-, Ober- oder Verbandsliga. Auch der Schönow-SV hat deutlich an Stärke gewonnen. Deshalb kann es für uns tatsächlich nur um den Klassenerhalt gehen. Und wenn ich nach Eberswalde schaue zu den Preussen, dann wird es besonders deutlich: Dort ist aus dem alten Kader meines Wissens ein einziger Spieler übriggeblieben, sonst sind dort überwiegend starke Akteure aus Berlin dabei.“

Dem Angermünder FC ist es in seiner 31-jährigen Geschichte zum zweiten Mal



gelingen, den Meistertitel in der Landeskategorie Nord zu erringen und in die Landesliga aufzusteigen. Das erste Mal glückte es in der Saison 2016/17. In der ersten Landesliga-Saison gelang sogar der Klassenerhalt, doch 2018/19 folgte der Abstieg und bald begann die schwere Zeit der Corona-Pandemie. Doch rund um den Vereinspräsidenten Thomas Bönisch und den sportlichen Leiter Jörg Gehrike sammelten sich immer mehr Akteure, die für den Angermünder Fußball brennen und den Wiederaufstieg nicht nur ins Visier nahmen, sondern nun auch schafften. Jörg Gehrike betont: „Wir dürfen uns keinen Illusionen hingeben über die Schwere der Aufgabe. Es wird viel von der Leidenschaft und Moral der Spieler abhängen,

von ihrem Willen durchzuhalten, von ihrem Charakter.“

Die Aufgabe ist klar: Der Angermünder FC muss aktuell wenigstens zwei Mannschaften hinter sich lassen, um die Landesliga Nord zu halten.

Mit dem Aufstieg in die Landesliga sieht sich der Angermünder FC aber nicht nur sportlich vor neue Herausforderungen gestellt, auch das Drumherum muss angepasst werden – vom Stadionsprecher über die Musikbeschallung bis hin zur Verpflegung der Besucher mit Imbiss und Getränken. Insbesondere ein Kunstrasenplatz wird dringend benötigt.

Die sportliche Basis des Angermünder FC stimmt. Er verfügt nun wieder über Mannschaften in allen Altersklassen von den Bambini bis zu den A-Junioren, die im Spielbetrieb von Uckermark und Barnim vertreten sind. Zudem gibt es die II. Mannschaft und die Ü35-Herren. Doch wie sieht es bei den Frauen aus? „Wir hatten in der Vergangenheit bereits eine recht erfolgreiche Frauenmannschaft in der Landesliga“, so Jörg Gehrike. „Ich kenne momentan niemanden, der eine neue AFC-Frauenmannschaft nicht begrüßen würde. In unserem Verein gibt es ja auch bereits einige junge Damen, die Fußball gespielt haben oder noch spielen. Warum starten wir also nicht gleich einen Aufruf mit diesem Artikel? Somit – alle Frauen und Mädchen, die Interesse haben, beim Angermünder FC Fußball zu spielen, können sich gern melden!“ Einfach per E-Mail schreiben an diese Adresse: AFC1994@gmx.de – da landet man direkt beim sportlichen Leiter des AFC.

Landeskategorie Nord, Saison 2024/2025

1.	Angermünder FC	30	68	78:42	Aufsteiger
2.	FC Strausberg	30	64	65:34	
3.	BSV Rot-Weiß Schönow (Barnim)	30	55	83:42	
4.	SV Grün-Weiß 1908 Ahrensfelde II	30	52	68:58	
5.	TuS 1896 Sachsenhausen	30	49	72:53	
6.	SV 90 Blau-Weiß Gartz	30	47	70:63	
7.	SC Oberhavel Velten	30	46	50:41	
8.	1. FV Eintracht Wandlitz	30	42	74:55	
9.	1. SV Oberkrämer 11	30	41	44:55	
10.	FSV Schorfheide Joachimsthal	30	39	61:69	
11.	VfB Gramzow	30	35	59:62	
12.	FSV Rot-Weiß Prenzlau	30	34	58:66	
13.	FSV Blau-Weiß Wriezen	30	33	49:67	
14.	Birkenwerder BC 1908	30	33	40:61	
15.	Oranienburger FC Eintracht 1901 II	30	27	41:83	Absteiger
16.	VfL Vierraden	30	11	25:86	Absteiger

Michael-Peter Jachmann

Erste Filiale in Eberswalde

Städtische Werke Angermünde trägt dem Kundenzuwachs in der Nachbarschaft Rechnung

» Die „Städtische Werke Angermünde GmbH“ (SWA) eröffnete am 1. Oktober 2025 eine Filiale in Eberswalde-Westend, in der Heegermühler Straße 15A. „Wir tragen damit dem Umstand Rechnung, dass wir seit einigen Jahren einen sehr starken Zulauf von Kunden aus dem Raum Eberswalde haben – mit der Filiale ersparen wir ihnen Extrawege nach Angermünde zum Kundenzentrum“, erklärt Jörg Gehrike, der kaufmännische Geschäftsführer der Städtischen Werke Angermünde. „Zudem deutet alles darauf hin, dass sich die Zufriedenheit der Einwohner des Landkreises Barnim weiter herumspricht, jedenfalls bricht das Interesse an unserem Unternehmensverbund bisher nicht ab. Damit ist die Filiale auch wirtschaftlich tragbar.“ Der Betreuungsaufwand hat sich mit der wachsenden Zahl der zu versorgenden Haushalte und Unternehmen vergrößert, so dass die Städtischen Werke bereits seit einiger Zeit die Eröffnung einer Filiale ins Auge fassten. „In Angermünde mit den kurzen Wegen macht ein zweiter Anlaufpunkt nur wenig Sinn. Doch für Eberswalde ist er inzwischen angemessen. Wir hoffen natürlich, dass die Eberswalder unser Angebot annehmen und würden uns über weiteren Zuwachs hier freuen.“

Ihren „Siegeszug“ im Eberswalder Raum haben die Städtischen Werke Angermünde vor allem der Energiekrise vor wenigen Jahren zu verdanken. Denn während ringsum die Gaspreise explodierten und nicht wenige Leute an den Rand des finanziellen Ruins trieben, blieben sie bei diesem Versorger stabil – dank der langfristigen und vorausschauenden Einkaufspolitik des Unternehmensverbundes. Die auf mehrere Jahre hinaus geschlossenen Verträge ermöglichten Angermünde auch in der



Die Filiale befindet sich in der Heegermühler Straße 15A in Eberswalde, Ecke Drehnitzstraße.

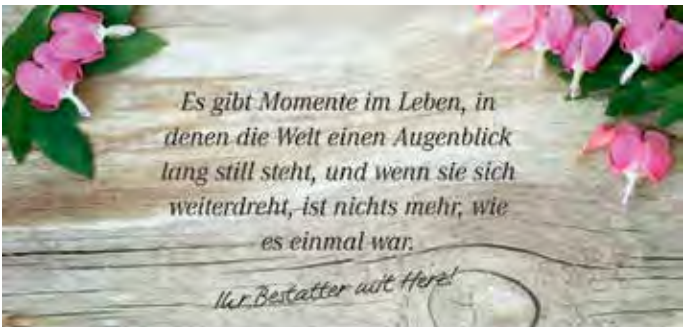
Krise ein solides Wirtschaften, das nicht zulasten der Menschen ging. „Das hat sehr viel Vertrauen geschaffen und somit zu dem stark wachsenden Interesse an unserem Unternehmensverbund geführt“, so Jörg Gehrike. „Die Politik langfristiger Verträge für die Einkäufe bei Gas und Strom wird fortgesetzt, so dass die Kunden auch für die Zukunft wissen – mit uns bleiben sie auch zukünftig vor bösen Überraschungen verschont“, fügt er hinzu. Die Städtischen Werke versorgen mittlerweile insgesamt knapp 11 000 Vertriebs- und rund 10 000 Netzkunden. Jörg Gehrike weiß, wie wichtig den Kunden – gerade seit der Energiekrise – Stabilität, Transparenz und eine möglichst gleichbleibende monatliche Abschlagszahlung sind. Diese Erfahrung bringt er aus nunmehr 18 Jahren Tätigkeit bei der SWA mit, davon zudem inzwischen bereits acht Jahre als kaufmännischer Geschäftsführer.

Für die Eberswalder Zweigstelle haben die SWA eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die durch einen erfahrenen Kolle-

gen aus dem Angermünder Hauptsitz unterstützt wird. Hierdurch können stabile Öffnungszeiten angeboten werden – montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr. Hier werden alle Dienstleistungen angeboten – Stromversorgung, Gasversorgung, Telekommunikationsleistungen und auch Dienstleistungen rund um das Thema „Erneuerbare Energien“.

Bis 2024 befand sich in den Räumen der Angermünder SWA-Zweigstelle die Westend-Apotheke. Hier dürfte auch Bärbel Wachholz im Krankheitsfalle Kundin gewesen sein. Denn der in Angermünde geborene Schlagerstern wohnte nur 300 Meter entfernt im Haus Ecke Drehnitzstraße/Eisenhammerstraße und trat schon als Kind im ebenfalls etwa 300 Meter entfernten Westendtheater an der Ecke Triftstraße (heute das Kino „Movie Magic“) auf und gastierte auch später noch mehrfach hier, nachdem sie bereits eine international erfolgreiche Sängerin war.

Michael-Peter Jachmann



Es gibt Momente im Leben, in denen die Welt einen Augenblick lang still steht, und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr, wie es einmal war.

Nur Bestatter mit Herz!



Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

ANZEIGEN



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grabdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

Eine 60-Jährige, deren Geburtstag leider alle verpassten

Am 17. Juni 1965 erlebte die Osttangente von Angermünde ihre Freigabe

» Still und heimlich ist das 60-jährige Jubiläum eines Objekts an den Angermündern vorübergegangen, das für die Stadt eine überragende Bedeutung besitzt – die B2-Umgehungsstraße Richtung Schwedt wurde im Juni vor 60 Jahren für den Verkehr freigegeben. Obwohl der Pkw-Verkehr damals noch recht dünn war, ging es ohne diese Ortsumgehung nicht mehr. Wegen der Errichtung des Petrolchemischen Kombis in Schwedt und weiterer Industriebetriebe wie der Papierfabrik hatte der Lkw-Verkehr bereits erheblich zugenommen. Vor allem die enge Kreuzung zwischen der Berliner Straße und der Straße der Freundschaft (heute Klosterstraße) sorgte für häufige Verstopfungen und eine hohe Unfallgefahr. Die Ortsumgehung war unumgänglich.

Die Angermünder Lokalseite der SED-Heimatzeitung „Neuer Tag“ kündigte am Mittwoch, dem 16. Juni 1965, an: „Morgen ist es soweit. Zur Freude aller Kraftfahrer wird um 16 Uhr der Leiter



Fotos: Michael-Peter Jachmann

der Hauptverwaltung Verkehr, Genosse Schild, die Umgehungsstraße Angermünde dem Verkehr übergeben. Es hat die Mitarbeiter vom Straßenbau Potsdam und die Brückenbauer von Beuchelt und Co manche Anstrengung und

manchen Tropfen Schweiß gekostet, die Brücken und die Fahrbahn noch vor den Arbeiterfestspielen fertigzustellen... Jetzt ist die fast drei Kilometer lange Fahrbahn in Schwarzdecke hergestellt, zu

erhebliche Probleme beim Bau der Straße: „Die Arbeiten mußten teilweise unter ungewöhnlichen Bodenverhältnissen gemeistert werden. Moor, Torf und Tonschluff erschwerten die maschinellen Arbeiten. Regen, Schnee und Frost machten manche Anstrengung wieder zunichte, und es mußte von neuem begonnen werden.“

Übrigens hatten Verkehrs- und Stadtplaner bereits in den 1930er Jahren einen Entwurf für insgesamt drei Angermünder Umgehungsstraßen vorgelegt. Allerdings wurde nur die Osttangente dem Plan entsprechend nahezu 1:1 umgesetzt. Die Nordtangente am Mündeseeufer der Stadt spielt bis heute keine Rolle mehr. Die West-Nord-Tangente wurde in den 1990er Jahren nur zu einem kleinen Teil realisiert – abgehend von der Puschkinallee an den Bahnhofsanlagen entlang und am Nordende der Stadt über die Gleise hinweg in Richtung Kerkow.

Was fehlt? Ein durchgehender, die Umgehungsstraße komplett begleitender Rad- und Gehweg. Ein erster Abschnitt ist in diesem Frühjahr im Jahr des Jubiläums der Umgehungsstraße gebaut worden, der zwar an die Oderberger Straße angebunden ist, aber derzeit auf der einen Seite in Höhe Aldi unvermittelt endet und auf der anderen Seite in Richtung Tankstelle, Berliner Tor gar keine Fortsetzung findet. Ein großes Manko, denn wer sich mit dem Fahrrad auf die Umgehungsstraße traut, muss schon ein sehr großes Vertrauen in die Teilnehmer des Straßenverkehrs haben...

Michael-Peter Jachmann

Gute Fahrt auf neuer Straße

Morgen ist es soweit. Zur Freude aller Kraftfahrer wird um 16 Uhr der Leiter der Hauptverwaltung Straßenbau, Genosse Schild, die Umgehungsstraße Angermünde dem Verkehr übergeben. Es hat die Mitarbeiter vom Straßenbau Potsdam und die Brückenbauer von Beuchelt und Co. manche Anstrengung und manchen Tropfen Schweiß gekostet, die Brücken und die Fahrbahn noch vor den Arbeiterfestspielen fertigzustellen. Die Arbeiten mußten teilweise unter ungewöhnlichen Bodenverhältnissen gemeistert werden. Moor, Torf und Tonschluff erschwerten die maschinellen Arbeiten. Regen, Schnee und Frost machten manche Anstrengung wieder zunichte, und es mußte von neuem begonnen werden. Jetzt ist die fast drei Kilometer lange Fahrbahn in Schwarzdecke hergestellt, zu beiden Seiten mit drei Meter langen Betonfertigteilen bewehrt, die über 30.000 Quadratmeter große Verkehrsfläche mit Kiesbitumen, Binder- und Verschleißschicht befestigt. Die Erbauer der Straße und die Gäste der Eröffnungsfeier werden die neue Straße als erste mit Bussen und Pkw befahren.

Ende. Sicher und flüssig kann jetzt der Verkehr von und nach Schwedt darüber fließen.

Die Erbauer der Straße und die Gäste der Eröffnungsfeier werden die neue Straße als erste mit Bussen und Pkw befahren.

Der Weg durch die Angermünder Straßen hatte für die Kraftfahrer manche Tücken. Man denke nur an die unübersichtliche Ecke Berliner Straße Straße der Freundschaft. Das Pflaster veranlaßte manchen Fahrer zum kräftigen Fluchen. Das hat mit der Umgehungsstraße ein

beiden Seiten mit drei Meter langen Betonfertigteilen bewehrt, die über 30.000 Quadratmeter große Verkehrsfläche mit Kiesbitumen, Binder- und Verschleißschicht befestigt... Die Erbauer der Straße und die Gäste der Eröffnungsfeier werden die neue Straße als erste mit Bussen und Pkw befahren.“

Umfangreiche Erdarbeiten waren notwendig geworden, um die Bahnstrecke Angermünde – Berlin und die Straße nach Oderberg zu überqueren und die dafür notwendigen Rampen und Brücken auf bis dahin flachem Gelände zu bauen. Zudem musste die Bahnstrecke nach Oderberg und Bad Freienwalde unterquert werden.

„Neuer Tag“ berichtete auch über

Besser schlafen: entspanntere Nächte für die ganze Familie

Warum guter Schlaf für Kinder so wichtig ist, was bei Einschlafproblemen wirklich hilft und wie auch Eltern wieder neue Kraft schöpfen können: Die IKK BB hat hilfreiche Tipps für ruhigere Nächte im Familienalltag.

Schlafmangel? Leider Alltag für viele Familien

Viele Eltern kennen das nur zu gut: Kaum heißt es „Ab ins Bett!“, beginnt das abendliche Drama. Kinder sind noch voller Energie, wälzen sich unruhig im Bett oder stehen viel zu früh wieder auf. Das macht auf Dauer alle müde – Gereiztheit, Konzentrationsprobleme und ein schwaches Immunsystem können die Folge sein.

Umso wichtiger ist es, liebevolle Einschlafrituale zu entwickeln, die Kindern Sicherheit geben und Eltern helfen, auch auf sich selbst zu achten. Denn: Nur wer selbst zur Ruhe kommt, kann Kraft für den Alltag mit Kindern tanken.

So schläft dein Kind besser ein:

- ☒ **Feste Schlafenszeiten:** Ein klarer Tagesrhythmus schafft Sicherheit – auch am Wochenende.
- ☒ **Abendrituale:** Vorlesen, Kuscheln oder ruhige Musik helfen beim Abschalten.
- ☒ **Reizarme Übergänge:** Mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Bildschirme und wildes Toben verzichten.
- ☒ **Müdigkeitssignale beachten:** Augenreiben, Gähnen oder Quengeln? Jetzt ist Schlafenszeit!
- ☒ **Ausgleich am Tag:** Viel Bewegung draußen unterstützt gesunden Schlaf.



©istockphoto/Jacob Wiedenhausen

- ☒ **Bedürfnisse klären:** Hunger, Durst oder Nähe vor dem Schlafen ernst nehmen – das sorgt für mehr Ruhe.

Noch mehr Einschlaf-Tipps für Kinder:
► www.ikkbb.de, in Suchfeldeingabe »102« eintippen.

Auch Eltern brauchen Erholung

Wenn Kinder schlecht schlafen, leiden meist auch die Eltern mit: Müdigkeit, Erschöpfung und Dauerstress sind häufig die Folge. Umso wichtiger sind kleine Pausen im Alltag, um wieder neue Kraft

zu schöpfen und gelassener durch die Nächte zu kommen.

Kurze Pausen: Power naps, Spaziergänge oder bewusstes Durchatmen ohne Handy.

Achtsamkeit üben: Mini-Meditationen oder einfache Atemtechniken helfen beim Abschalten.

Besser einschlafen: Abends auf Bildschirmzeit verzichten, Bewegung an der frischen Luft einbauen.

ENDLICH BESSER SCHLAFEN

Kostenfrei per App: Der zertifizierte Schlafkurs für zuhause.

Der Weg zu besserem Schlaf

Wenn das Einschlafen schwer fällt, Gedanken kreisen und Nächte nicht erholsam sind, leidet oft auch der Tag: Energie, Konzentration und Stimmung geraten aus dem Gleichgewicht. Der zertifizierte Präventionskurs Dein Schlaf by SleepScore setzt genau hier

an: Er hilft, den eigenen Schlaf zu verstehen und gezielt zu verbessern – wissenschaftlich fundiert, kontaktlos per Smartphone und einfach in den Alltag integrierbar.

- 100 % kostenfrei für Versicherte der IKK BB ab 18 Jahren
- Individueller Schlafkurs über 12 Wochen + 1 Jahr kostenfreie App-Nutzung
- Kein Wearable nötig – nur ein Smartphone



Mehr Infos:
► ikkbb.de/schlaf-app



Jetzt kostenfrei bestellen: IKK BB-Familienkalender 2026

Der IKK BB-Familienkalender bringt Ordnung, Freude und jede Menge Tipps in den Familienalltag. Ob Termine, kleine Erinnerungen oder große Gefühle – hier hat alles seinen Platz, liebevoll illustriert und mit fröhlichen Entdeckungen gespickt für die ganze Familie.



► www.ikkbb.de/infomaterial

©istockphoto/Dean Drebot

